

Aus der Arbeit der SPD im Ortsbeirat

Die SPD Fraktion im Ortsbeirat besteht aus Wolfgang Stampf (Sprecher), Paul Stenner, Elke Judith Hecht, Helga Kasten und Rosemarie Blascheck. Dazu stellt sie mit Gerhard Strotkötter den Ortsvorsteher. Wir treffen uns regelmäßig zu Besprechungen, auch zur Vorbereitung der Ortsbeiratsitzungen. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist nicht nur die Teilnahme an den Begehungen der städtischen Behörden, sondern auch die Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern bei den Laubenheimer Vereinen und Institutionen. Bereits 2018 haben wir Sie stichpunktartig über wichtige Arbeitsschwerpunkte im „Wiegeheisje“ informiert.

Hier nochmals die Themen, wobei manchmal leider die Entscheidungsmöglichkeiten des Ortsbeirats eingeschränkt sind: Neubau der Grundschule und eines Kindergartens, Versorgung Laubenhems mit Bodenheimer Wasser, Naherholungszone am Rhein, ÖPNV-Verkehrsplanung, Tempo 30 in der Oppenheimer Straße, Schaffung bezahlbaren Wohnraums, Ansiedlung von Ärzten mit der dazugehörigen Infrastruktur, Ausweisung neuer Bebauungsflächen, Unterstützung der Feuerwehr bei der Erweiterung und Renovierung des Gebäudes, Sicherstellung der Verfügbarkeit des Sportzentrums für sportliche und kulturelle Veranstaltungen bei der anstehenden Renovierung,

Anordnung eines LKW-Durchfahrtverbotes (Anlieger frei) in der Oppenheimer Straße. Wir wollen, dass endlich mit der Neugestaltung der Laubenheimer Mitte begonnen wird. Außerdem setzen wir uns ein für die Beleuchtung und den weiteren Ausbau des Fahrradweges nach Mainz und wir werden uns weiterhin aktiv gegen den Fluglärm wehren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wollen, dass unsere gute Laubenheimer Lebensqualität erhalten bleibt, deswegen setzen wir uns für Sie bei diesen Themen nachdrücklich ein!

Wolfgang Stampf,
Sprecher der SPD-Fraktion

125 Jahre SPD Laubenheim



Der „Sozialdemokratische Wahlverein Laubenheim“ wurde am 18.7.1893 förmlich gegründet. Die erste Mitgliederversammlung fand am 11.8.1893 im Lokal Urban (gelegen im heutigen Gässchen „Am alten Spritzenhaus“) statt. Bei einem Rundgang zur Gründungsstätte gedachten wir der 16 Gründungsmitglieder. In dieser Zeit des sozialen Wandels, weg von kleinen handwerklichen Betrieben und im Wein- und Ackerbau beschäftigten „Acker- und Wingertsleut“ zu industriellen, mechanisierten Fabriken, haben die Gründer frühzeitig soziale Verantwortung und Weitsicht bewiesen. Ihre Gesellschaft war

konservativ geprägt und weit entfernt von unseren heutigen demokratischen Strukturen. Frauen durften nicht wählen und es galt noch das Dreiklassenwahlrecht. Deshalb gedenken wir diesen Gründungsmitgliedern mit tiefem Respekt. Der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres war die akademische Feier im Dezember 2018. Als Festrednerin hat unsere Ministerpräsidentin und stv. SPD-Vorsitzende, Malu Dreyer, eine beeindruckende, auf die sozialen Grundwerte und Geschichte der SPD eingehende Festrede gehalten. Dem Anlass entsprechend wurden Mitglieder geehrt, Dieter Kretschmer und Anton Ranzberger jeweils für 60-jährige Zugehörigkeit zur SPD, Werner Acker für 40-jährige Zugehörigkeit zur SPD und Hedwig Gebhart für ihre langjährige verdienstvolle Mitarbeit im Ortsver-

ein. Wir sind stolz darauf, dass vor 125 Jahren in Laubenheim von der SPD die Demokratie maßgeblich mitgegründet wurde, die stets ein Garant für Demokratie, Freiheit und Solidarität ist. Wir bleiben dran!

Ralf Geißner, Vorsitzender SPD Laubenheim

Liebe CDU-Laubenheim:

In den 1960er Jahren wurden im Landkreis Mainz alle Wappen der Gemeinden überprüft. Dabei wurde das nebenstehende Wappen für Laubenheim amtlich festgelegt. Ihr Laubenheimer Wappen ist nicht mehr aktuell.



Neues vom Wiegemeister



Schon seit dem Jahre 1904, beziehen wir das Wasser hier, von unseren Nachbarn aus Bodenheim und so soll es auch weiter sein. Jetzt hat die Stadt sich hier versündigt und einfach den Vertrag gekündigt. Doch wir geben keine Ruh und lassen dieses so nicht zu.

Der Ortsvorsteher, so hört ich ihn sagen, will vor Gericht dagegen klagen, weil es zu unserem Wohle sei. Ich wünsche ihm viel Glück dabei.

Erfolg wünscht sich die AWO hier, sie sucht für Senioren ein neues Quartier. Die jetzigen Räume sind zwar gut, doch schwer man sie erreichen tut, wenn man sich auf Krücken stützt oder gar im Rollstuhl sitzt. Drum müsst jetzt eine Lösung her. Was neues zu finden wird doch nicht schwer. Die Grundschule, hier ganz nah dabei, die hat doch die Hausmeisterwohnung frei. In dem Haus die AWO unterzubringen, müsste doch ganz einfach gelingen. Und in das „alte“ AWO-Heim, könnte vielleicht die Jugend hinein.

Wie ich aus guter Quelle weiß, Projekt „Laubenheimer Mitte“ liegt wohl auf Eis.

Um das Wilhelm-Spies-Haus draußen, kriege ich das kalte Grausen. Wenn's regnet sieht es hinterm Haus, wie eine Seenlandschaft aus. Es müsste doch der Stadt gelingen, einen ordentlichen Parkplatz hinzubringen.

Beim Ortsvorsteher, dem Strotkötter Gerd, hab ich mich auch schon deswegen beschwert. Er hat mir versprochen, er bleibt da dran, denn er ist ein guter Mann. Auf ihn da kann man immer zählen, drum werd ich ihn auch wieder wählen. 2019 will ich Euch raten: Gebt Eure Stimme Sozialdemokraten!

Euer Wiegemeister

LAUBENHEIMER Wiegeheisje



Informationen & Meinungen der Laubenheimer SPD

Unsere Wasserversorgung



Strotkötter und Hünerkopf am Wasserspeicher von 1926

Laubenheim bezieht seit 1904 Wasser aus Bodenheim, immer zu günstigeren Preisen als die der Mainzer Stadtwerke. Auch der Service ist zur vollsten Zufriedenheit der Bürger. Die Stadt Mainz hat eine andere Sichtweise. Sie hat einseitig die Verträge mit Bodenheim gekündigt, ohne die Zustimmung des Ortsbeirats einzuholen, der laut Auseinandersetzungsvertrages zur Eingemeindung hier ein Mitspracherecht hat. In mehreren Gesprächen mit dem Oberbürgermeister Ebling

konnte keine gütliche Einigung erreicht werden. Deshalb schlug ich dem Ortsbeirat vor, beim Verwaltungsgericht Klage einzureichen. Unterstützt wurde ich dabei von unserem ehrenamtlichen Berater in Sachen Wasserversorgung Horst Hünerkopf (ehem. stellvertretender Ortsvorsteher). Um die Kostenfrage zu klären, ging dem ein Antrag beim Verwaltungsgericht Mainz auf Prozesskostenhilfe voraus. Dazu hat mich der Ortsbeirat mit den Stimmen von SPD, der Grünen und ÖDP beauftragt. CDU und FDP haben sich leider verweigert. Das Verwaltungsgericht stellte fest, dass die Stadt Mainz verpflichtet ist, Anwalts- und Gerichtskosten in einem angestrebten Verfahren zu übernehmen. Damit hat der Ortsbeirat Rechtssicherheit bezüglich der Kostenfrage. Die Stadt Mainz weigert sich jedoch, die höheren Kosten einer Fachanwaltskanzlei zu übernehmen. Seitens der Stadtverwaltung

wird dadurch versucht, eine Klärung der unterschiedlichen Auffassungen zum Auseinandersetzungsvertrag zwischen Ortsbeirat und Stadt Mainz zu verhindern. Daraufhin habe ich im Oktober 2018 im Namen des Ortsbeirates Klage beim Verwaltungsgericht Mainz auf Anerkennung der Honorarvereinbarung durch die Stadt Mainz eingereicht. Ich hoffe auf eine baldige Entscheidung des Gerichts. Danach könnte das eigentliche Verfahren zur Klärung der Frage durchgeführt werden, ob dem Ortsbeirat die Entscheidungsgewalt in Sachen Wasserversorgung für Laubenheim vorbehalten ist. Gleichzeitig würde damit die Gültigkeit des Auseinandersetzungsvertrages von 1969 geklärt. Ich werde gemeinsam mit dem Ortsbeirat auch zukünftig alle rechtlich zulässigen Mittel ausschöpfen, um den Laubenheimer Bürgern zu ihrem Recht zu verhelfen.

Gerhard Strotkötter, Ortsvorsteher

Neuer Nahverkehrsplan für Laubenheim erfolgreich nachgebessert

Einige vorgesehene Änderungen des neuen Nahverkehrsplans der MVG waren für die SPD-Fraktion inakzeptabel und bedurften eines Widerspruchs. Wir freuen uns, dass in Folge des von uns initiierten Gesprächs zwischen den Vertretern der Parteien im Ortsbeirat, den Verantwortlichen der MVG und dem Verkehrsdezernat folgende Änderungen aufgenommen werden konnten:

■ Linie 64 wird von der Linie 63 übernommen: Sie fährt über die

Hechtsheimer Höhe und biegt zu den Kliniken ab.

■ Linie 61 Ost fährt nun in beiden Richtungen über die Oppenheimer Straße durch die Unterführung und bedient auch die Haltestellen Leitgraben, Riedweg (Endhaltestelle) und Schubertstraße. Die Haltestelle Ginsheimer Straße wird verlegt in Richtung Nahkauf (dadurch wird das Ärztehaus auch von Laubenheim Ost direkt erreichbar).

■ Linie 61 West verläuft wie bisher.
■ Linie 63 fährt in Laubenheim-

Ost wie die bisherige Linie 64, jedoch nicht mehr die Route Hans-Zöller-Straße. Hier ist der Umstieg von der Linie 61 in die Linie 63 am Marktplatz erforderlich.

■ Die Haltestelle „Bahnhof“ wird vom bisherigen Standort am Park direkt an den Bahnhof verlegt. Von dieser Haltestelle aus sollen die Busse der Linie 61 im 15-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten fahren.

Helga Kasten,
Mitglied der SPD-Fraktion im Ortsbeirat



Liebe Laubenheimerinnen,
Liebe Laubenheimer,

ein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Ich freue mich, dass der Neubau der Grundschule auf den Weg gebracht wurde. Ihn gilt es nun konstruktiv zu begleiten, um beispielsweise den zusätzlichen Wunsch der Eltern und Kinder nach einer Mensa innerhalb des Bauvorhaben zu verwirklichen. Weniger glücklich machen mich die mehr als 70 fehlenden Kindergartenplätze ab 2019/2020. Die Teilbebauung des Spielplatzes am Jungstück mit einer Kita (2017 vom Stadtrat beschlossen) scheint unumgänglich, sollten wir nicht noch kurzfristig ein anderes geeignetes Grundstück finden.

Froh bin ich über die begonnene Umgestaltung des Laubenheimer Rheinufers für die Naherholung. Damit hat sich ein Wunsch vieler Laubenheimerinnen und Laubenheimer erfüllt. Auch eine umfangreiche Erneuerung des Laubenheimer Parks (Wege, Plätze, Bepflanzung) steht in den Startlöchern. Die Bevölkerung wird Anfang des Jahres zu einem Bürgerforum diesbezüglich eingeladen. Bei all diesem denke ich, Laubenheim hat sich ein Stück nach vorne entwickelt. Zur Kommunalwahl im Mai dieses Jahres möchte ich um Ihre Unterstützung bitten. Ich werde mich wieder als Ihr Ortsvorsteher zur Wahl stellen.

Mit den besten Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Gerd Strotkötter

EIN STARKES TEAM FÜR EINE STARKE STADT

DIE 60 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN
DER SPD ZUR STADTRATSWAHL AM 26. MAI 2019

ICH MAG
MAINZ



ALEXANDRA GILL-GERES
OV Weisenau
Listenplatz 1



MARC-A. BLEICHER
OV Finthen
Listenplatz 2



MYRIAM LAUZI
OV Stahlberg
Listenplatz 3



JOHANNES KLOMANN
OV Neustadt
Listenplatz 4



MARTINA KRACHT
OV Mombach
Listenplatz 5



MARTIN KINZELBACH
OV Gonsenheim
Listenplatz 6



CHRISTINE ZIMMER
OV Gonsenheim
Listenplatz 7



ANDREAS BEHRINGER
OV Altstadt
Listenplatz 8



**MAREIKE VON
JUNGENFELD**
OV Ebertsiedlung
Listenplatz 9



HENNING FRANZ
OV Bretzenheim
Listenplatz 10



JANA SCHNEISS
OV Neustadt
Listenplatz 11



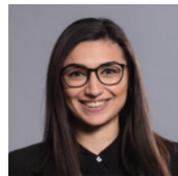
ERIK DONNER
OV Neustadt
Listenplatz 12



CORINNE HERBST
OV Ebersheim
Listenplatz 13



**MATTHIAS
DIETZ-LENSSEN**
OV Drais
Listenplatz 14



CANSU HASSAU
OV HaMü
Listenplatz 15



HORST HOF
OV Marienborn
Listenplatz 16



BETTINA GÄHLE
OV Bretzenheim
Listenplatz 17



KLAUS EUTENEUER
OV Hechtsheim
Listenplatz 18



ELKE JUDITH HECHT
OV Laubenheim
Listenplatz 19



JOCHEN WINTER
OV Lerchenberg
Listenplatz 20



KRISTINA HENNINGSON
OV Weisenau
Listenplatz 21



KONRAD LÜTTIG
OV HaMü
Listenplatz 22



**ELEONORE
LOSSEN-GEISSLER**
OV Mombach
Listenplatz 23



FERHAT EPIK
OV Stahlberg
Listenplatz 24



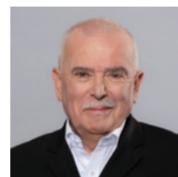
ILONA MENDE-DAUM
OV Altstadt
Listenplatz 25



GERHARD STROTKÖTTER
OV Laubenheim
Listenplatz 26



AYSE AT
OV Drais
Listenplatz 27



MANFRED MAHLE
OV Finthen
Listenplatz 28



NORA EGLER
OV Altstadt
Listenplatz 29



SALIM ÖZDEMİR
OV Lerchenberg
Listenplatz 30



SUSANNE TESKE-KEISER
Listenplatz 31



ACHIM RHEIN
OV Marienborn
Listenplatz 32



SUSANNE WAGNER
OV Hechtsheim
Listenplatz 33



HORST BÖCHER
OV Mombach
Listenplatz 34



YASMINE KOCH
OV Finthen
Listenplatz 35



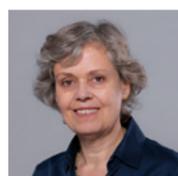
MICHAEL WIEGERT
OV Bretzenheim
Listenplatz 36



HASSINA ALKOZEI
OV Hechtsheim
Listenplatz 37



JENS CARSTENSEN
OV Gonsenheim
Listenplatz 38



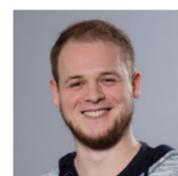
GITTA WEBER
OV Weisenau
Listenplatz 39



GERD BENNEMANN
OV Ebersheim
Listenplatz 40



JOHANNA BOCK
OV Stahlberg
Listenplatz 41



PHILIPP KÖHLER
OV Altstadt
Listenplatz 42



NINA KASPER
OV Gonsenheim
Listenplatz 43



HORST ZORN
OV Lerchenberg
Listenplatz 44



ASTRID HÄFNER
OV Finthen
Listenplatz 45



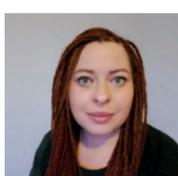
MARCO REMY
OV Stahlberg
Listenplatz 46



ASTRID CLAUS
OV Neustadt
Listenplatz 47



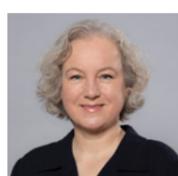
JÜRGEN ZAUFKE
OV HaMü
Listenplatz 48



LISA SCHIMANSKI
OV Altstadt
Listenplatz 49



CHRISTIAN KANKA
Listenplatz 50



EVA MÜLLER-SHAH
OV Bretzenheim
Listenplatz 51



JAN-DUSTIN KLEY
OV Hechtsheim
Listenplatz 52



HILDEGUNDE RECH
OV Neustadt
Listenplatz 53



ANDREAS WINHELLER
OV Neustadt
Listenplatz 54



KATHRIN KÜNSTLER
OV Neustadt
Listenplatz 55



MICHAEL VOGT
OV Altstadt
Listenplatz 56



KATHLEEN HERR
OV Neustadt
Listenplatz 57



ANDREAS TOSCHKA
OV Altstadt
Listenplatz 58



HEIKE HÖRIG
OV Lerchenberg
Listenplatz 59



RALF KEHREIN
OV Weisenau
Listenplatz 60